

	<p>Objekt: Philipp Daniel Lippert</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porträts der Zeitgenossen Winkelmanns</p> <p>Inventarnummer: WG-B-47</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Die Porträtgraphik von Philipp Daniel Lippert (1702-1785) erstellte Christian Gottlob Geysler nach einem Gemälde von Anton Graff. Lippert war in Besitz einer der größten Daktyliotheken seiner Zeit. Seine aus einer speziellen Glaspaste hergestellten Gemmenabdrücke - Lippert hatte das Glaserhandwerk erlernt und war in der Porzellanmanufaktur Meissen tätig gewesen - zeichnen sich durch besondere Schärfe und Festigkeit aus. Schon 1747 hatte er mit einem Gemmenverzeichnis auf seine Sammlung aufmerksam gemacht. Die Publikation selbst erfolgte unter Mitwirkung der damals renommierten Universitätsprofessoren Johann Friedrich Christ und Christian Gottlob Heyne. 1764 erhielt Lippert die Professur für Antike an der Akademie der Künste in Leipzig.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 14,3 x 9 cm; Platte : 17,4 x 11,1 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer Anton Graff (1736-1813)

wo

Druckplatte  
hergestellt

wann 1750-1800

wer Christian Gottlieb Geysler (1742-1803)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Philipp Daniel Lippert (1702-1783)

wo

## Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt

## Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit (2007): Winckelmann-Museum - Ein Gang durch die Ausstellung. Ruppolding, Mainz und Stendal, S. 93
- Diepenbroik-Grüter, H.D. (1931): Allgemeiner Porträt-Katalog. Hamburg